



...die verschiedenen Farbtöne der Hoffnung

Schau nicht in den Garten, es ist Dunkel schon
Versuche besser nicht, selber Dunkles zu erleiden
Erhelle deine Nächte, in dem du strahlst vor Freude
Predige den Sonnenschein, und den Schutz, sich vor zu viel Sonne zu schützen

...Hoffnungsvolles in leichtem silberngelblichen Schein...

Schmerzen sind vergleichbar mit verdorbenem Honig
Weggetragen von Bienen
Nach einem für sie tödlichen Stich
Erkennen sie, und verwehen im Staub
Unsere Mutter Natur bewacht die grünen Zonen, so gut sie kann
Mehrere Male am Tag aber, sticht ihr ein metallener Hauch in den schwangeren Bauch
Nebelschwaden drücken das heilsame Parfüm auf die Wunden
und die Heilungsprozesse in Zeitlupe vergessen ihre aggressiven Nebenwirkungen

Hoffnungsvolles in tiefgrünem Scharlachblau...

Der Tag und die Nacht verlieren die Freude an dem hellen Glänzen
doch Sonne und Mond geben den Menschen Kraft,
auf der immer noch pflanzenbelebten Erde unseres Weges zu gehen
Keiner der beiden kennt die Jahreszeiten, doch Ewig ist genauso wenig wie endlos

Hoffnungsvolles in schwarzvioletter Rotfeuer...

Spaziere doch einmal durch die Stadt, nachmittags
Hetzjagd der Gefühle
Ein warmer, herzlicher Blick von einem Vampir,
der zu früh aufgestanden ist
Auf der Terrasse einer Café Bar, den letzten Sonnenstrahlen des Tages
ausgesetzt, bewegt sich eine wunderschöne Frau,
lange Schokoladenbraune Mähne, lockig,
und sie lacht dich sehr reizend an, mit wollüstigen Zähnen
Dann das kindliche Geräusch des zauberhaften Mädchens,
welches du niemals vergisst

Hoffnungsvolles in dunkelblauem Samtrot...

Mondstrahlen, und der Schein des Glutballes
verteidigen später die immer schwächer werdenden Lichterspiralen
Stürme der sprudelnden Art musizieren mit Hilfe
der freundlichen Klaviersonaten
Ungeduldige Regenwolken tropfen auf Pflastersteine
und verschlucken sich
Zerplatzte Träume unterhalb meiner Schädeldecke entfernen sich
Dröhnender Herzschlag vernichtet die immer mehr werdenden Fremdkörper in den Blutbahnen



...die verschiedenen Farbtöne der Hoffnung

Oben aus den Lippen keucht es: "Bitte gebt das Leben nicht auf,
nicht vor dem Ende, Brüder und Schwestern
nicht vor dem Ende."

NIEMALS!

NIE?

...und oder doch...

Hoffnungsvolles in Gehirnweichem Lilabraun...

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).